

Insolvenzprognose Deutschland

Abgeschlossen im Dezember 2011
Hamburg, 10. Januar 2012

Ein Unternehmen der **Allianz** 

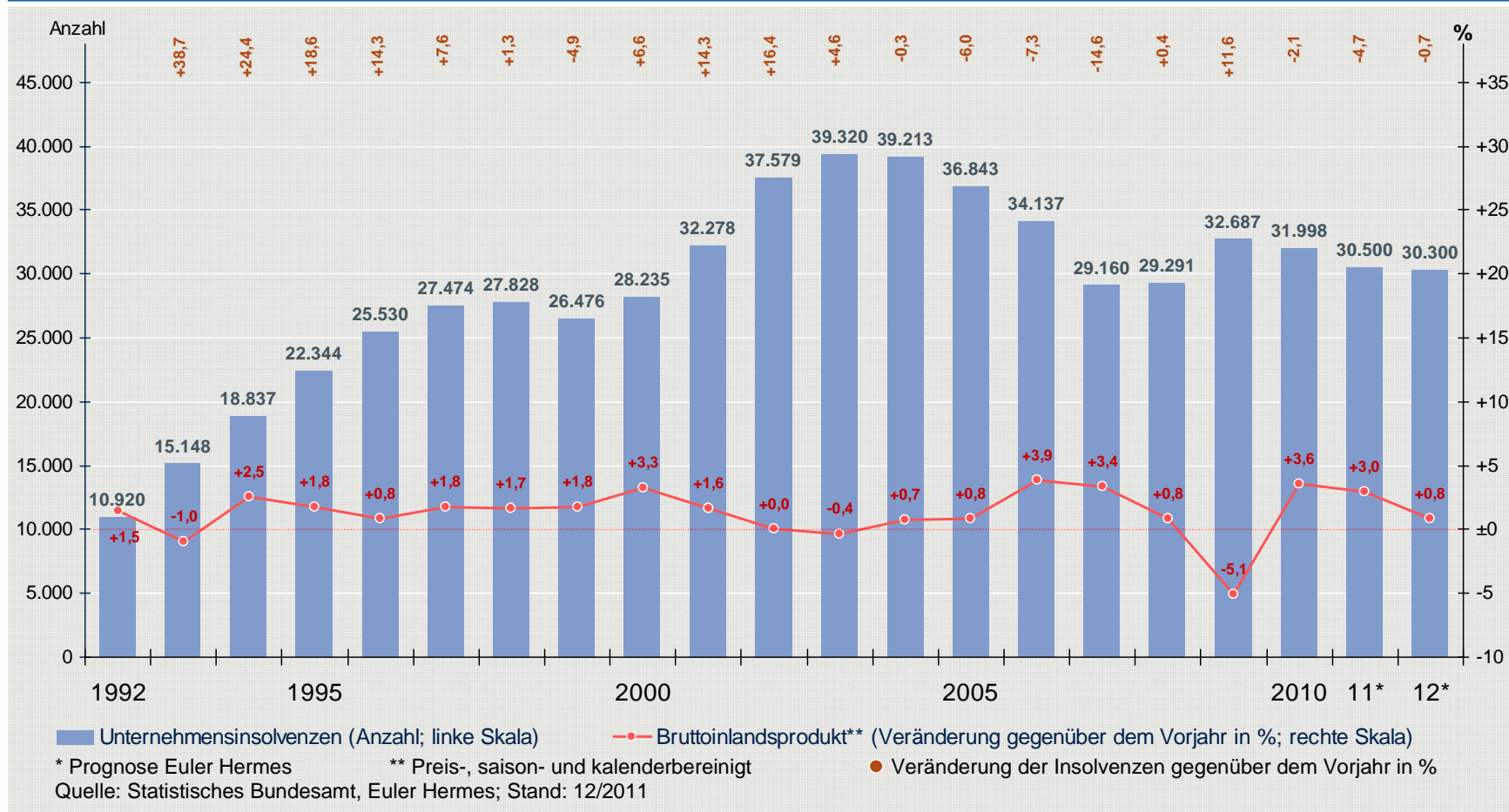
 **EULER HERMES**
Kreditversicherung

Insolvenzprognose Deutschland: Abnehmender Insolvenztrend kommt 2012 fast zum Stillstand

- Die Abschwächung der Weltwirtschaft und die Europäische Schuldenkrise belasten die Konjunktur in Deutschland. Nach einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 3,0% in 2011 erwartet Euler Hermes für 2012 nur noch ein Plus von 0,8%, bevor es in 2013 wieder zu einer moderaten Erholung kommen könnte.
- Während die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in 2011 noch einmal um 4,7% auf 30.500 zurückgegangen sein dürfte, zeichnet sich angesichts der nachlassenden Konjunktur für 2012 ein Ende dieser positiven Entwicklung ab: nach Prognose von Euler Hermes kommt der rückläufige Trend mit minus 0,7% auf 30.300 nahezu zum Stillstand. Im historischen Vergleich ist die absolute Anzahl immer noch hoch, wie ein Blick auf die zweite Hälfte der neunziger Jahre zeigt, als der jährliche Durchschnitt bei rund 26.000 Insolvenzen lag.

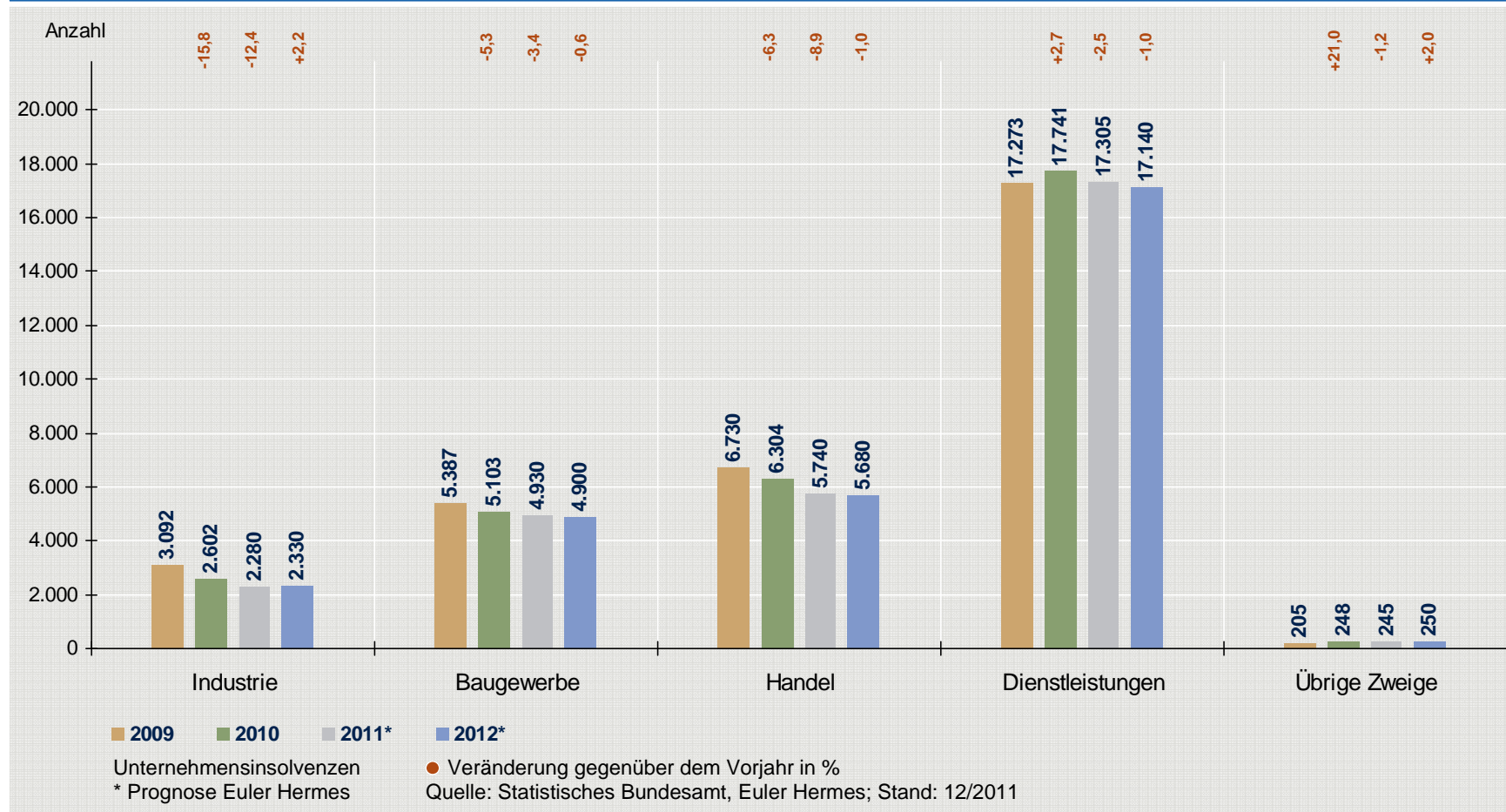
Insolvenzprognose Deutschland: Abnehmender Insolvenztrend kommt 2012 fast zum Stillstand

Konjunktur und Insolvenzentwicklung in Deutschland 1992-2012

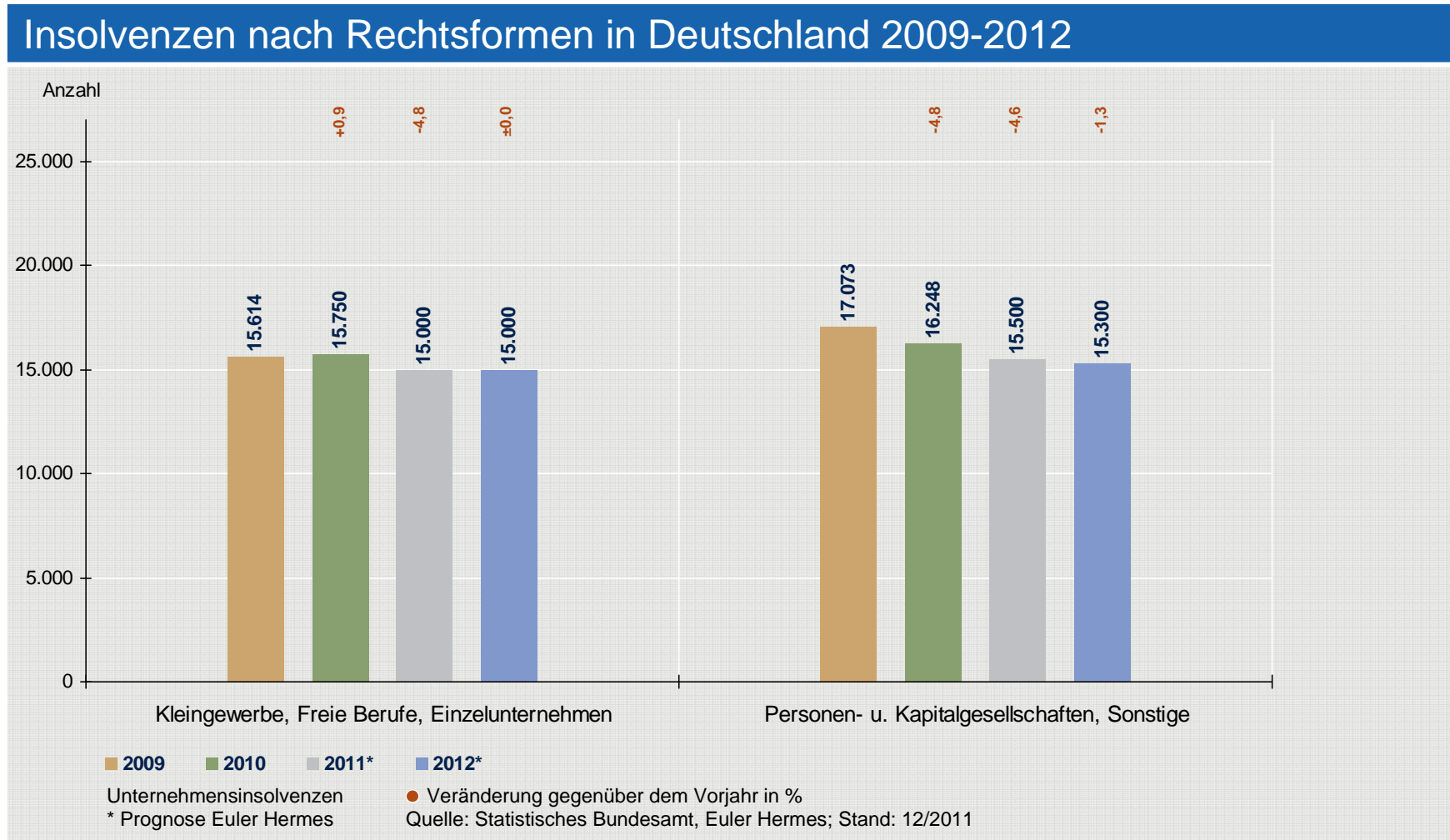


Hauptbranchen Deutschland: Sinkender Insolvenztrend setzt sich 2012 abgeschwächt fort; nur Industrie zeigt leichten Anstieg

Insolvenzen nach Hauptbranchen in Deutschland 2009-2012



Rechtsformen Deutschland: Abgeschwächte Entspannung 2012



Strukturtafel: Insolvenzprognose Deutschland

Insolvenzen in Deutschland	Anzahl Unternehmensinsolvenzen				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
	2009	2010	2011*	2012*	2009	2010	2011*	2012*
Insgesamt	32.687	31.998	30.500	30.300	+11,6	-2,1	-4,7	-0,7
nach Hauptbranchen								
Industrie	3.092	2.602	2.280	2.330	+40,5	-15,8	-12,4	+2,2
Baugewerbe	5.387	5.103	4.930	4.900	+1,5	-5,3	-3,4	-0,6
Handel	6.730	6.304	5.740	5.680	+9,9	-6,3	-8,9	-1,0
Dienstleistungen	17.273	17.741	17.305	17.140	+12,0	+2,7	-2,5	-1,0
Übrige Zweige	205	248	245	250	-11,3	+21,0	-1,2	+2,0
nach Rechtsformen								
Kleingewerbe, Freie Berufe, Einzelunternehmen	15.614	15.750	15.000	15.000	+3,0	+0,9	-4,8	±0,0
Personen- und Kapitalgesellschaften, Sonstige	17.073	16.248	15.500	15.300	+20,8	-4,8	-4,6	-1,3
nach Regionen								
Westdeutschland	26.376	26.157	25.050	24.900	+12,1	-0,8	-4,2	-0,6
Ostdeutschland	6.311	5.841	5.450	5.400	+9,6	-7,4	-6,7	-0,9

* Prognose Euler Hermes

Quelle: Statistisches Bundesamt, Euler Hermes; Stand: 12/2011

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen: So weit wir hierin Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen resultieren ferner aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, und insbesondere im Bankbereich aus dem Ausfall von Kreditnehmern. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.